



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörnung

Ein junger, sehr kluger Pater Missionar, allbeliebt beim Volke, hatte insgeheim einen Verdacht auf jemand geäußert und deshalb gerieten die Verwandten in große Wut, und wollten diesen Pater vergiften.

An einem späten Sommerabend wollte ein Heide, eine ganz verummte Gestalt, ein Attentat auf den Herrn Pater, den Höchsten der Station, Mafastele, ausführen. Doch Gottes Schutz war mit ihm. Mit seiner Donnerstimme verscheuchte er den feigen Mörder, welcher mit gezücktem Messer entfloh.

Sogar auf die erwachsenen Marienhausmädchen hatten es die Mörder oder deren Helfershelfer abgesehen; sie versuchten Gift in den Wassertank hineinzuschütten, wurden aber von den Fenstern aus gesehen und in die Flucht gejagt. Wochen-, monate- und jahrelanges Suchen nach den beiden Mördern blieb gänzlich erfolglos. Zuletzt vermutete man die Täter im Basutoland. — Dem war aber nicht so, sie waren in nächster Nähe. Die Missionare hatten recht in ihren Vermutungen.

So sprach der alte Oleanderbusch und schüttelte seine duftenden Blüten auf Ursulas Grab. Die immergrünen Äste neigen sich zum Bilde des Gekreuzigten und halten Zwiesprache mit ihm von der großen Liebe und der Treue. „Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!“



Vollkommene Ablässe

welche die Mitglieder der Erzbruderschaft vom 15. September bis 15. Oktober gewinnen können: 1. Am Rosenkranzfest oder in der Oktav; 2. an einem beliebigen Tag des Monates; 3. Ablass von einem Jahr, so oft man, auf was für eine Weise es auch sei, die Andacht zum kostbaren Blut zu verbreiten sich bemüht.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft.

„Glaube sicherlich, daß du in der ruhigen Ertragung der Kreuze, die die Hand Gottes dir auf die Schulter legt, dem kostbaren Blute das herrlichste Loblied singest!“
P. Jos. Schneider.

Gebetserhörnung

Der kleinen heiligen Theresia, dem heiligen Antonius, dem heiligen Bruder Konrad herzlichen Dank für Hilfe in schweren Anliegen. Veröffentlichung war versprochen. Altenerge.

Dem heiligen Joseph Dank für Hilfe im Examen. Veröffentlichung war versprochen. Sr. M. K.

Das Totenglöcklein

meldet das Hinscheiden unserer treuen Abonnenten und Wohltäter hochw. Herrn Stud.-Rat Schultheis, Hammelburg; Frau Elif. Schröder, Buer-Scholven; hochw. Herrn Pfarrer Joh. Kölfing, Recklinghausen; Frau Anna Becker, Fr. Marg. Müller, Fr. Katharina Gerard. Wir bitten um ein inniges Memento für diese lieben Verstorbenen beim heiligen Messopfer. R. i. p.